PB.S-01-503

Kapitel 3: Solidarität sichern

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in: Stefan Christian Xaver Lindauer (KV Aichach-Friedberg)

Änderungsantrag zu PB.S-01

Von Zeile 502 bis 504 einfügen:
medizinisch behandeln kann und deshalb wie die übrige Gesundheitsversorgung im Gesetz geregelt werden muss. Zu lange wurde die Notfallrettung als Selbstverständlichkeit hingenommen und in Planungen wie bspw. der Krankenhausplanung zu wenig berücksichtig. Notfallrettung, Krankenhäuser, Praxen und Pflegeeinrichtungen wollen wir zukünftig zusammendenken, damit genügend Fahrzeuge und Personal vorhanden ist.Die Notrufleitstellen der Nummern 112 und 116117 müssen organisatorisch zusammengeführt werden, damit es im Zweifelsfall keine Rolle spielt, wo

Begründung

Die Krankenhaus- und Rettungsdienstplanung sind bis dato zwei unterschiedliche Planungsrunden, welche jedoch aufeinander aufbauen und daher zusammen gedacht werden müssen. Die Krankenhauslandschaft wird sich in Zukunft verändern. Währen kleinere Kliniken sich vermehr um die Grundversorgung kümmern werden, werden sich andere Kliniken auf Herzinfarkte und Schlaganfälle weiter spezialisieren. Dadurch werden auch die Fahrtstrecken für den Rettungsdienst weiter und umfangreicher. Schon jetzt verändert sich die Kliniklandschaft zusammen mit Praxen und Pflegeeinrichtungen in zeitlich kurzen Intervallen. Die Rettungsdienstplanung hängt dieser Entwicklung oft hinterher. Die Folge: zu wenig Fahrzeuge und zu wenig Personal an der einen Stelle und eine Fehlplanung an anderer Stelle. Daher ist es zwingend notwendig, dass Rettungsdienst- und Krankenhausplanung zukünftig Hand in Hand gehen und aufeinander angestimmt werden. Zudem sollte in diesem Zuge auch über ein einheitliches Leistungsspektrum (bundesweit) des rettungsdienstes nachgedacht werden. Somit darf es keinen Unterschied machen, ob ich bspw. in Bayern oder Hamburg vom Rettungsdienst versorgt werde.

weitere Antragsteller*innen

Alpay Artun (KV Neu-Ulm); Marwin Hillenbrand (KV Augsburg-Land); Yvonne Strecker (KV Aichach-Friedberg); Melanie Hippke (KV Augsburg-Stadt); Heidi Terpoorten (KV Dillingen); Marion Brülls (KV Aichach-Friedberg); Johannes Kaindl (KV Aichach-Friedberg); Jarl Hengstmengel (KV Augsburg-Stadt); Johanna Amalie Hölzle (KV Unterallgäu); Constantin Jahn (KV München); Stefan Norder (KV Dillingen); Benjamin Sertl (KV Tirschenreuth); Lena Anastasia Eichner (KV Aichach-Friedberg); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Rita Petra Keller (KV Augsburg-Stadt); Benjamin Kaufmann (KV München); Christian Schabronath (KV Lindau); Pius Bandte (KV Lindau); Katharina Wittig (KV München); Irmgard Pfaffinger (KV München); Jeanne Emilia Riedel (KV München); Holger Schmidt-Endres (KV Fürstenfeldbruck); Axel Lindner (KV Erlangen-Land); Gabriele Bayer (KV Neumarkt)